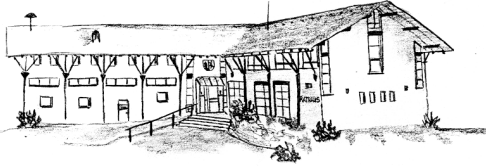




Mitteilungsblatt der Gemeinden



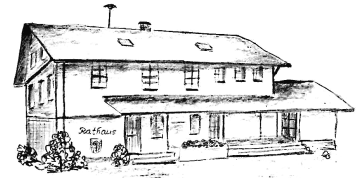
Dachsberg und Ibach



www.dachsberg.de

Herausgeber und Herstellung: Gemeindeverwaltung Dachsberg Gemeindeverwaltung Ibach

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Bürgermeister Helmut Kaiser
oder der/die von ihm Beauftragte.
Wittenschwand, Rathausstraße 1
79875 Dachsberg (Südschwarzwald)
Tel. 07672/9905-0, Fax 07672/9905-33
e-mail: gemeinde@dachsberg.de



www.ibach-schwarzwald.de

Freitag, 20. Juli 2018

Nummer 29

Der Spruch der Woche:

“Neid ist der Kurzschluss einer ausgebrannten Seele.“

Adolf Reitz

§ Amtliche Bekanntmachungen Dachsberg

Einladung

zu der am **Dienstag, den 24.07.2018 um 19.30 Uhr** im Sitzungszimmer des Rathauses in Dachsberg-Wittenschwand stattfindenden öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates.

Tagesordnung: Öffentlicher Teil

1. Frageviertelstunde für Bürger
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung
3. Energetische Sanierung Grundschule und Kindergarten Dachsberg-Ibach, Durchführung von Sanierungsarbeiten im Erweiterungsbau, Bekanntgabe Submissionsergebnis der ausgeschriebenen Arbeiten und Beschlussfassung zur Vergabe folgender Gewerke
a) Glaserarbeiten
4. Unterrichtung des Gemeinderates über die überörtliche Prüfung der Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung in den Haushaltsjahren 2010-2015, Bekanntgabe des Prüfberichtes
5. Festlegung eines Straßennamens/Hausnummerzuteilung für einen bestehenden Weg für die Erschließung eines Neubaus in Urberg, Beratung und Beschlussfassung hierüber
6. Bauantrag Pipeline Welding Service GmbH, Im Ziehl 3, CH-5323 Riethem, Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf Grundstück Flurst. Nr. 1194/53 im Bebauungsplangebiet „Weiherhalde“, Hierholz, Gemarkung Wolpadingen, sowie Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes insbesondere wegen Überschrei-

tung Baugrenze mit Wohnhaus und Garage sowie weiterer Festsetzungen, Beratung und Beschlussfassung über das Einvernehmen der Gemeinde

7. Verschiedenes und Bekanntgaben, Wünsche und Anträge

Die Bevölkerung ist recht herzlich zur öffentlichen Gemeinderatssitzung eingeladen.

§ Amtliche Bekanntmachungen Ibach

Einladung

zu der am **Montag, den 23. Juli 2018 um 20:00 Uhr** im Sitzungszimmer des Rathauses in Ibach-Oberibach stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Frageviertelstunde für Bürger
2. Aufstellung des Bebauungsplanes „Erste Änderung Vorderes Feld“ im Ortsteil Unteribach der Gemeinde Ibach im beschleunigten Verfahren nach § 13 b BauGB
a) Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
b) Beschluss über die Billigung des Offenlageentwurfes
c) Beschluss über die Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit in Form einer Offenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB und Benachrichtigung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB
3. Kindergarten St. Georg, Wittenschwand, Bericht über Kuratoriumssitzung, Situationsbericht, Anpassung der Elternbeiträge

Fortsetzung auf Seite 3!



Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Öffnungszeiten des Rathauses Dachsberg

Montag	07.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag – Donnerstag	07.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	07.30 bis 13.00 Uhr

Öffnungszeiten des Rathauses Ibach

Montag	14.30 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	08.30 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Tourist-Information

Montag + Mittwoch	14.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag + Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Mineralienmuseum Dachsberg

Das Mineralienmuseum „Gottesehre“ in Urberg ist an folgenden Tagen geöffnet:

donnerstags und sonntags von 14 – 16 Uhr

Anmeldungen für Gruppenführungen werden jederzeit unter

☎ 07672/9905-0 oder 07672/9905-11 entgegen genommen.

Öffnungszeiten Bürstenmacherwerkstatt Ibach

Anmeldungen für Gruppenführungen werden jederzeit unter

☎ 07672/842 oder 07672/9905-0 entgegen genommen.

Landratsamt Waldshut

Telefon: 07751/86-0

Montag	08.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	08.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.30 bis 15.30 Uhr (durchgehend)
Freitag	08.30 bis 12.30 Uhr

Die **KfZ-Zulassungsstelle** Waldshut ist bereits ab 7.30 Uhr, zusätzlich mittwochs von 07.30 bis 12.30 Uhr geöffnet.

Müllabfuhr: 07751/86-5401

Wichtige Rufnummern

Rathaus Dachsberg 07672 / 9905-0

Rathaus Ibach 07672 / 842

Feuerwehr/Rettungsdienst 112

Notruf 110

Polizeiposten St. Blasien 07672 / 92228-0

Montag bis Freitag von 07.30 bis 17.00 Uhr

Dienstag u. Donnerstag bis 20.00 Uhr

In der übrigen Zeit ist das Polizeirevier Bad Säckingen Tel. 07761/934-0 zuständig.

allgem.- und kinderärztlicher Notfalldienst 116 117
augenärztlicher Notfalldienst 0180 6076212
zahnärztlichen Bereitschaftsdienst unter:

<http://www.kzvbw.de>

Notfalldienst:

Spital Waldshut: Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 9-13 Uhr und 15-19 Uhr **07751/85-0**

Spital Bad Säckingen: Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 9-13 Uhr und 15-19 Uhr

Gift-Notruf 0761 / 270-4361

Krankentransporte 07751 19222

EnergieDienst AG

Störungsnummer **07623/921818**

Servicenummer **07623/921242**

Sozialstation St. Blasien e.V.

Friedhofstr. 8, 79837 St. Blasien **07672/2145**

Caritasverband Hochrhein e.V., Waldshut-Tiengen

Caritassozialdienst – Beratung in versch. sozialen Belangen (Petra Lohmann) Sprechstunde in St. Blasien in den Räumen der Sozialstation, Friedhofstraße 8, 1. Stock:
mittwochs, 13.30 bis 17.00 Uhr – ☎: 07672/481882

Diakonisches Werk Hochrhein / Bad Säckingen

Dienststelle Waldshut, ☎ 07751/8304-0

Dienststelle Bad Säckingen ☎ 07761/5535890

www.dw-hochrhein.de

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
Ehe- Familien- und Lebensberatung

DRK Servicestelle SeniorInnen

Beratung rund um das Thema „Altern“

☎ 07761-920124 Lucia Woldert, Rot-Kreuz-Str. 4, 79713 Bad Säck.

www.drk-saeckingen.de

Hospizdienst e.V.

Begleitung Schwerkranker und ihrer Angehörigen

Waldtorstraße 1a, 79761 Waldshut-Tiengen

☎ 07751/802-333

blv. Fachstelle Sucht

Alkohol- und Medikamentenprobleme

Kaiserstr. 17, 79761 Waldshut-Tiengen

☎ 07751/89668-0

Jugend- und Drogenberatung Waldshut

Bogenstr. 4, 79761 Waldshut-Tiengen

☎ 07751/89677-0

eMail: drops-waldshut@blv-suchthilfe.de

Suchtprävention und Gesundheitsförderung

Kaiserstr. 17, 79761 Waldshut-Tiengen

☎ 07751/89668-11

Frauen- und Kinderschutzhaus Waldshut-Tiengen

Telefonische Sprechzeiten der Beratungsstelle Courage,

☎ 07751/910843 Notruf-Telefon 07751/3553

Montag bis Freitag von 9.00 – 11.00 Uhr und

Donnerstag von 17.00 – 19.00 Uhr

Lebenshilfe Südschwarzwald

FUD für Familien mit Kindern mit Behinderung

Zeppelinstr. 2, 79761 Waldshut-Tiengen

☎ 07741 / 965 72 77

Schwangerschaftsberatungsstelle Waldshut

donum vitae – Staatl. anerkannte Beratungsstelle in

Schwangerschaftskonflikten und Schwangerschaftsberatung

Waldshut, Rheinstr. 8 ☎ 07751/898237

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Info ☎ 01805505999* Festnetzpreis 14 cent/min und

Mobilfunkpreis maximal 42 cent/min

Mo - Do 10 bis 18 Uhr, Fr 10 bis 14 Uhr

Tierschutzverein Waldshut-Tiengen

Tierheim Steinatal 2, ☎ 07741/684033

Handy Notruf-Nr. 0151/55414785

Kath. Pfarramt

07672 / 738

der Seelsorgeeinheit Dachsberg-Ibach

Ev. Pfarramt St. Blasien

07672 / 906009

Für den Verkehrsteilnehmer - TÜV

1a-Autoservice Thomas Ebi

Der nächste HU-Termin findet an folgendem Tag statt:

Dienstag, 24.07.2018 ab 15.00 Uhr

Donnerstag, 26.07.2018 ab 10.00 Uhr

Abgasuntersuchungen sind jederzeit möglich!

um telefonische Voranmeldung wird gebeten ☎ 07755/580

Fortsetzung von S. 1: „Einladung zur Sitzung“

4. Beratung und Beschlussfassung zur Anschaffung von persönlicher Schutzausrüstung für die Freiwillige Feuerwehr Ibach
5. Antrag Martina und Stefan Nitsche, Oberibach, Steigass 10, auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Beifang 2“ zur Errichtung eines Carports sowie einer Stützmauer auf Grundstück Flurst. Nr. 24/5, Gemarkung Ibach, Beratung und Beschlussfassung über das Einvernehmen der Gemeinde
6. Bauantrag Myriam Giese, Van Schoobekestraat 133, BE-2018 Antwerpen, Überdachung einer Dunglege auf Grundstück Flurst. Nr. 1647 in Unteribach, Gemarkung Ibach, Beratung und Beschlussfassung über das Einvernehmen der Gemeinde
7. Bauantrag Thomas Schmidt, Am Rain 2, Unteribach, Nutzungsänderung des bestehenden Wohn- und Ökonomiegebäudes, Ausbau des Dachgeschosses des Wohngebäudes zu Wohnzwecken und Umnutzung des Ökonomiebereiches zu einer Schreinerei auf Grundstück Flurst. Nr. 1665, Gemarkung Ibach, sowie Abweichung von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung Ibach, Beratung und Beschlussfassung über das Einvernehmen der Gemeinde
8. Verschiedenes und Bekanntgaben, Wünsche und Anträge

Die Bevölkerung ist recht herzlich zur öffentlichen Gemeinderatssitzung eingeladen.

Exkursion zur Fördersituation extensiver Bergweiden am Freitag, 27. Juli 2018 in Ibach

Die extensive Bewirtschaftung von Bergweiden ist eine zentrale Aufgabe zum Erhalt der traditionellen Kulturlandschaft im Naturpark Südschwarzwald. Die Südschwarzwälder Weidfelder sind geprägt von unterschiedlichen Grünlandtypen wie Borstgrasrasen, Flügelginsterweiden bis hin zu feuchten Seggen und Binsenreichen Weidebereichen. Die meist weitläufigen Hochweiden umfassen ökologisch wertvolle Landschaftselemente wie Steinriegel und Felsen, Heide- und Gehölzflächen sowie Quellfluren. Diese Strukturvielfalt, gekennzeichnet auch durch eine dynamische Verschiebung von Grenzbereichen, bedingt eine sehr große Biodiversität. Eine intensivere landwirtschaftliche Nutzung wie Mahd ist auf diesen Extensivweiden aufgrund der Topographie, Hanglage meist nicht möglich. Die Weidfelder sind das Alleinstellungsmerkmal des durch die UNESCO anerkannten Biosphärengebietes Südschwarzwald, was nicht zuletzt ihre hohe Bedeutung für den Tourismus in der Region deutlich macht.

Die extensiven Bergweiden im Südschwarzwald umfassen heute noch mehrere Tausend Hektar, die Weidehaltung ist im Gebiet noch gewährleistet. Allerdings nimmt die Zahl der Bewirtschafter ab und das Landschaftsbild droht sich zu verändern, weil Weidfelder aufgegeben werden und zuwachsen. Die Abrenzungsvorgaben der derzeitigen Förderprogramme sind oft schwierig auf den strukturreichen Bergweiden umzu-

setzen. Aus Sicht der Bewirtschafter und Akteure vor Ort ist es nicht immer eindeutig, welche Strukturen und Pflanzengesellschaften extensiver Bergweiden den derzeitigen Förderrichtlinien entsprechen. Insbesondere besteht ein sehr hoher Aufwand zur quadratmetergenauen Abgrenzung von kleinteiligen Flächen innerhalb der Weidberge, die der Definition landwirtschaftlicher Bruttofläche entsprechen bzw. dieser nicht mehr entsprechen. Die erforderliche Abgrenzung der landwirtschaftlichen Bruttofläche führt daher in der Praxis zu großen Unsicherheiten. Bei Kontrollen kann es zu Sanktionen und Kürzungen der Ausgleichszahlungen kommen. Die Bewirtschafter der extensiven Bergweiden sind aber auf eine Förderung dringend angewiesen.

Die **Naturpark-Arbeitsgruppe Landwirtschaft** hat dieses Thema aufgrund der regionalen Betroffenheit intensiv diskutiert und bietet nun, gemeinsam mit dem Naturpark Südschwarzwald und dem Biosphärengebiet Schwarzwald, eine Exkursion an, um anhand einer typischen Weide vor Ort über Förderproblematik extensiver Bergweiden im Südschwarzwald zu informieren und diskutieren.

Die Exkursion wird auf einer strukturreichen Weide im Oberen Hotzenwald am **Freitag, 27. Juli 2018, um 14.00 Uhr in Ibach** stattfinden.

Ablauf (Dauer ca. 3 Stunden)

- **Begrüßung**
Roland Schöttle, Naturpark Südschwarzwald
Landrat Martin Kistler, Landkreis Waldshut
Dezernent Michael Kauffmann, Landratsamt Lörrach
Walter Kemkes, Biosphärengebiet Schwarzwald
- **Exkursion auf dem Weidfeld**
- **Diskussionsrunde am Stall**

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung per E-Mail an:

info@naturparksuedschwarzwald.de oder telefonisch unter 07676 9336-10 bis spätestens 24.7.2018.

Beachten Sie, dass wir die Weidfläche zu Fuß erreichen. Deshalb denken Sie bitte an festes Schuhwerk und Regenkleidung!



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Öffentliche Bekanntmachung des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Verordnung des Umweltministeriums zur Änderung der Verordnung über das Biosphärengebiet Schwarzwald

Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft beabsichtigt eine Änderung der Verordnung über das Biosphärengebiet Schwarzwald. Anlass und Inhalt der Änderung ist die Erweiterung der Kernzonenfläche innerhalb des Biosphärengebietes Schwarzwald. Die entsprechenden Flächen von insgesamt 195,2 ha wurden bereits durch die Verordnung des Regierungspräsidiums Freiburg über die Bannwälder „Faulbach-Südost“, „Rappenfelsen“, „Hirschfelsen-Nordwest“, „Scheibenfelsen-Südost“, „Ibacher Moor“, „Wehratal-Ost“, „Wehratal-Südost“ und „Wehratal-Südwest“ im Biosphärengebiet „Schwarzwald“ vom 2. Mai 2017 (GBl. S. 267) als Bannwälder ausgewiesen und sollen nun durch Änderung

der Verordnung über das Biosphärengebiet Schwarzwald auch formal in die Kernzonen des Biosphärengebietes aufgenommen werden. Die Flächen befinden sich im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald auf Gemarkungen der Gemeinde Oberried und im Landkreis Waldshut auf Gemarkungen der Gemeinden Ibach und Wehr. Zusätzlich wird auf der Gemarkung der Gemeinde Wehr zur notwendigen Abpufferung einer der neuen Kernzonenflächen eine Fläche von 15,1 ha als Pflegezone ausgewiesen. Bei den Flächen, die in die Kernzone aufgenommen werden, sowie der abpuffernden Pflegezone handelt es sich ausschließlich um Flächen des Staatswaldes.

Des Weiteren werden im Rahmen der Änderungsverordnung notwendige Arrondierungen an der Abgrenzung der bestehenden Kernzonen durch Änderung der Zonierungskategorie auf der Gemarkung der Gemeinde Wehr vorgenommen. Bei diesen Flächen handelt es sich ebenfalls um Flächen der öffentlichen Hand.

Der Entwurf der Verordnung einschließlich der Anlagen (Karten 1, 2, 16, 18 und 28) liegt in Papierform beim **Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg** (Kernerplatz 9, 70182 Stuttgart, Ebene 1, Raum K115; Bitte melden Sie sich an der Pforte an.) für die Dauer von einem Monat in der Zeit

vom 30. Juli 2018 bis einschließlich 29. August 2018 montags bis donnerstags in den Zeiten von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr sowie freitags von 9 bis 12 Uhr zur kostenlosen Einsichtnahme durch jedermann aus.

Ergänzend wird der Verordnungsentwurf einschließlich der Anlagen (Karten 1, 2, 16, 18 und 28) für die Dauer der öffentlichen Auslegung auf der Internetseite des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg unter

<https://um.baden-wuerttemberg.de/de/umwelt-natur/naturschutz/schutzgebiete/bekanntmachung/> veröffentlicht.

Des Weiteren wird der Verordnungsentwurf einschließlich der Anlagen (Karten 1, 2, 16, 18 und 28) für die Dauer der öffentlichen Auslegung bei den räumlich betroffenen unteren Naturschutzbehörden bei den folgenden Landratsämtern im Regierungsbezirk Freiburg zur kostenlosen Einsicht während der Sprechzeiten elektronisch bereitgestellt:

- **Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald**, Stadtstraße 3 (Nebengebäude), 79104 Freiburg (Foyer im Erdgeschoss)
- **Landratsamt Waldshut**, Kaiserstr. 110, 79761 Waldshut-Tiengen (Erdgeschoss, Infothek)

Rechtverbindlich sind nur das beim Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg durchgeführte Verfahren und die dort öffentlich ausgelegten Unterlagen in Papierform.

Bedenken und Anregungen zu dem Verordnungsentwurf einschließlich der Anlagen (Karten 1, 2, 16, 18 und 28) können während der Auslegungsfrist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch (Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Abteilung Naturschutz, Referat 71, Kernerplatz 9, 70182 Stuttgart oder unter der E-Mail-Adresse BSGVO@um.bwl.de) beim Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg vorgebracht werden.

Stuttgart, den 18. Juli 2018

§ Amtliche Bekanntmachungen

Durchführung von Mulcharbeiten

Bewirtschaftung und Pflege landwirtschaftlich nutzbarer Grundstücke

Grundstücksbesitzer von landwirtschaftlich nutzbaren Grundstücken sind verpflichtet, gemäß § 26 des Landschafts- und Landeskulturgesetzes für die Bewirtschaftung ihrer Grundstücke Sorge zu tragen.

Nach diesem Gesetz sind die Besitzer von landwirtschaftlich nutzbaren Grundstücken zur Verhinderung von Beeinträchtigungen der Landeskultur und der Landschaftspflege verpflichtet, ihre Grundstücke zu bewirtschaften oder dadurch zu pflegen, dass sie für eine ordnungsgemäße Beweidung sorgen oder mindestens einmal im Jahr mähen. In den Fällen, in welchen die Grundstücksbesitzer ihrer Bewirtschaftungspflicht nicht nachkommen, lässt die Gemeinde die Bewirtschaftung im Rahmen einer Ersatzmaßnahme durchführen. Geplant ist so der Einsatz eines Mulchgerätes ab Mitte Juli. Die Grundstücksbesitzer nicht bewirtschafteter Flächen werden nun aufgefordert und gebeten, ihrer Bewirtschaftungspflicht nachzukommen oder die Grundstücke durch die Gemeinde mulchen zu lassen.

Anmeldungen sind bis spätestens 30. Juli 2018 an die Gemeindeverwaltung, Tel. 07672/9905-23 oder 07672/842 zu richten.

Fotowettbewerb für den Dachsberg-Kalender 2019

Die Gemeinde Dachsberg hat erneut einen Fotowettbewerb, diesmal für den Kalender 2019, ausgeschrieben. Teilnahmeberechtigt sind Einwohner und Gäste von Dachsberg über 18 Jahre. Die Bewerbungsunterlagen und die Teilnahmebedingungen sind auf der Website www.gemeinde-dachsberg.de unter „Aktuelles“ zum Download eingestellt. Sie liegen auch im Eingangsbereich des Rathauses in Wittenschwand zur Mitnahme aus. Einsendeschluss ist der 30. September 2018. Die Bilder müssen digital eingereicht werden, Druckqualität mit min. 300 dpi haben und über 3 MB groß sein. Nur Fotos, die diese Mindestanforderungen erfüllen, können am Wettbewerb teilnehmen.

Sind Ihre Ausweisdokumente noch gültig?

Wir bitten Sie um Überprüfung der Gültigkeit Ihrer Ausweispapiere, damit rechtzeitig vor Ablauf neue Dokumente beantragt werden können.

Weitere Informationen:

Bei der Beantragung eines Personalausweises bzw. Reisepasses sind ein Passfoto aktuellen Datums und der bisherige Personalausweis bzw. Reisepass oder andere urkundlichen Nachweise mitzubringen. Die **Unterschrift** auf dem Antrag ist jeweils **persönlich** zu leisten.

Bitte beachten Sie, dass die Lichtbilder für Ausweise und Pässe zwingend biometrisch sein müssen. Genauere Informationen hierzu erhalten Sie bei allen Fotografen oder beim Einwohnermeldeamt Dachsberg. Die Bearbeitungszeit beträgt in der Regel zwei bis drei Wochen.

Das Kreisforstamt informiert:**Massenvermehrung des Buchdruckers setzt sich fort**

Laut Monitoring der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA-BW) ist in Lagen unter 900 üNN ab Ende Juli mit dem Ausflug der 2. Generation Buchdrucker zu rechnen. Durch die große Zahl der Käfer können auch vitale Bäume erfolgreich befallen und zum Absterben gebracht werden. Die Käferentwicklung ist im landesweiten Durchschnitt 14 Tage gegenüber dem Vorjahr voraus. Es gibt seit Anfang Juni keine eindeutigen Schwarmwellen mehr, sondern echte Generationen vermischen sich mit Geschwisterbruten, sodass der Käfer, bei entsprechender Witterung, immer fliegt. In allen Gebieten unter 1000 m üNN wird die Ausbildung einer dritten Buchdrucker-Generation immer wahrscheinlicher. In geschützten Lagen ist sogar die Anlage einer vierten Generation nicht auszuschließen. Damit werden die Buchdrucker-Populationen beträchtlich steigen. Sollte die zweite Juli-Hälfte und der August weiterhin sommerlich warm bleiben, dann wird sich die Gefahr von Stehendbefall in geeigneten Fichtenbeständen (ab einem Alter von ca. 60 Jahren) weiter verschärfen. Limitierender Faktor für die Prävention sind weiterhin mangelnde Fuhrkapazitäten, wodurch sich der Abtransport von befallenem Stammholz deutlich verzögert.

Kontrollieren Sie Ihre Wälder 1-2 wöchentlich auf frischen Stehendbefall!

Anzeichen für einen Befall durch den Buchdrucker

- Harzausfluss aus Bohrlöchern
- braunes Bohrmehl am Stammfuß
- starker Verlust grüner Nadeln
- vergilbte Nadeln am Baum
- Spechtsiegel
- Rindenverlust

Sollten Sie bei der Holzernte organisatorische Hilfe benötigen, steht Ihnen Ihr zuständiger Forstrevierleiter zu Verfügung. Kontakt:

Kreisforstamt Waldshut

Gartenstraße 7, 79761 Waldshut-Tiengen
Tel: 07751/86-3301 Fax: 07751/86-3399



Gemeindeverwaltung Murg
Pflegedienstleitung m/w 100%
für St. Vinzentiushaus Murg

ab sofort oder nach Vereinbarung

Als PDL erstellen Sie den Dienstplan, führen Mitarbeitergespräche, sind gesamtverantwortlich für die Pflege unter Berücksichtigen der Wirtschaftlichkeit und sind direkt dem Heimleiter unterstellt.

Wir wünschen uns eine sympathische, sozial kompetente und führungsstarke Persönlichkeit mit liebevollem Umgang mit unseren Bewohnerinnen und Bewohner, Verständnis für Menschen mit Demenz und einem ausgeprägten Einfühlungsvermögen für zwischenmenschliche Belange. Ebenso wichtig ist eine motivierende Mitarbeiterführung und die Fähigkeit, sich den Anforderungen zu stellen und Veränderungen anzugehen.

Bei uns arbeiten Sie in einem kleinen Haus mit Charme und profitieren von den Sozialleistungen der Caritas:

- Ein sicherer Arbeitsplatz
- Gut bezahlt in die Zukunft - Durch den Caritas-Tarif AVR, der an den TVöD angelehnt ist, erhalten Sie Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie eine zusätzliche Betriebsrente. Die Vergütung der Caritas liegt deutlich über dem Branchendurchschnitt.
- Wissen erweitern durch Aus-, Fort- und Weiterbildung

Es erwartet Sie ein aufgestelltes und motiviertes Team
Ansprechperson : Heimleiter Michael Schiel, Tel 07763 6072, St.Vinzentiushaus Murg, Kellerhof 1, 79730 Murg

**Justizvollzugsanstalt Waldshut-Tiengen**

Zur Verstärkung unseres Teams der Justizvollzugsanstalt Waldshut-Tiengen suchen wir

Anwärter/innen für die Laufbahn des Beamten im mittleren Vollzugsdienst im Justizvollzug

Detaillierte Informationen finden Sie unter www.jva-waldshut-tiengen.de

Eine abgeschlossene Berufsausbildung ist vorteilhaft, gern auch im Bereich der Gesundheits- und Krankenpflege.

Ausführliche Informationen

erhalten Sie auch auf der Homepage des Justizministeriums Baden-Württemberg unter www.justiz-bw.de

Bei Interesse wenden Sie sich mit den üblichen Unterlagen an die Justizvollzugsanstalt, Bismarckstraße 19, 79761 Waldshut-Tiengen - Herrn Geng -. Unter der Tel.-Nummer 07751/881-322 oder 07751/881-325 erteilen wir gern weitere Auskünfte.

**Müllentsorgung****Hausmüllentsorgung**

Dachsberg: freitags ab 6:00 Uhr
Ibach: montags ab 6:00 Uhr

**Nächster Abfuhrtag für die BLAUE TONNE des Landkreises**

Dachsberg: Freitag, den 17. August 2018
Ibach: Montag, 30. Juli 2018
Die Abfuhr beginnt um 6.00 Uhr

**Nächster Abholtermin für den „Gelben Sack“**

Dachsberg: Donnerstag, 26. Juli 2018
Ibach: Montag, 06. August 2018

Die Abfuhr beginnt um 6.00 Uhr.

Bei Fragen oder Reklamationen:

Hotline der Fa. Remondis 0800 122 32 55.

Recyclinghof St. Blasien

Geöffnet: Mittwoch: 14.00 – 17.00 Uhr

Samstag: 10.00 – 14.00 Uhr

Die letzte Einfahrt ist jeweils 15 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten.

Was sonst noch interessiert



Landratsamt Waldshut -Jugendamt- Kindertagespflege

Suchen Sie eine Tagesmutter für Ihr Kind/ ihre Kinder oder möchten Sie selbst gerne Kinder betreuen? Frau Reinwardt informiert und berät Sie in allen Fragen rund um die Kindertagesbetreuung.

Kontakt: Tel.: 07751-86 4324

Tel.: 07751-86 4369



Naturpark Südschwarzwald

Schluchting durch den Langenbach Erlebnistour mit Naturpark-Gästeführer Markus Dutschke

Das Jahresprogramm 2018 der Gästeführer im Naturpark Südschwarzwald wird am 22. Juli mit einer Schluchting-Tour durch den Langenbach mit Markus Dutschke fortgesetzt. Noch sind Plätze frei.

Die Gästeführer im Naturpark Südschwarzwald bieten in diesem Jahr zu festen Terminen Entdeckungstouren zu ganz unterschiedlichen Themen in Deutschlands größtem Naturpark. Es geht um Schalensteine, Glasbläser, Bierologinnen, wanderfreudige Esel, Schluchting und vieles mehr. Zwischen März und November 2018 können Interessierte auf 13 Touren den Naturpark Südschwarzwald aus ganz neuen Blickwinkeln entdecken.

Die Tour mit Naturpark-Gästeführer Markus Dutschke findet statt am Sonntag, 22. Juli 2018, von 10:00 bis 13:30 Uhr. Ein heißer Sommertag lässt sich besonders gut aushalten beim Schluchting durch den Langenbach bei Todtnau. Dabei erwandert man die Schlucht von unten nach oben im Bachbett, geht durch Wasserläufe und klettert über Steine und Felsen. Die Schluchtingdistanz erstreckt sich auf ca. 1 km mit etwa 100 Höhenmetern. Im Bachbett steigen wir mit Ruhe, Besonnenheit und gutem Körpergefühl, mit Vorsicht und Geschick in der Gruppe in Teamwork die fast unzugängliche, wilde Schlucht bergauf, zum Teil durch hüfthohes Wasser über glitschige Felsen und Steine. Wir finden herrliche Fels- und Bachlandschaften und versteckte Naturwassermühlen.

Hinweise: Gut sitzende Halbschuhe (geschlossen, flexibel mit dünner Sohle und Gripp, z. B. Sport- oder Barfußschuhe), der Witterung angepasste schnelltrocknende Bekleidung und wasserfeste Jacke (Helm wird gestellt). Schluchting ist bei jedem Wetter möglich außer bei Sturm, Hochwasser, Gewitter und Temperaturen unter 12 °C. Teilnahme auf eigene Gefahr! Teilnehmen können alle ab 11 Jahren. Sie sollten sportlich, höhen- und trittsicher sein, sowie eine normale Gesundheit, Fitness und gute körperliche Verfassung

besitzen (z. B. keine Herzschwäche oder starke Platzangst und frei vom Einfluss bewusstseinsverändernder Substanzen).

Die Führung kostet 10 Euro pro Person und startet in Todtnau-Aftersteg. Der genaue Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekanntgegeben. Die Anmeldung zur Führung erfolgt bei der VHS Hochschwarzwald unter Telefon 07651 1363.

Mit dem Jahresprogramm 2018 wird auch ein Jubiläum gefeiert: Die Weiterbildung zum Gästeführer wird seit zwanzig Jahren an der VHS Hochschwarzwald durchgeführt. Sie umfasst in 240 Stunden Themen wie Geologie und Geographie, Geschichte und Brauchtum oder Recht und Steuern sowie zahlreiche Übungen im Freien, etwa zu Kommunikation und Führungstechniken. Die Prüfung selber besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Im Anschluss bilden sich die Gästeführer regelmäßig fort, um zu aktuellen Themen und Angeboten in der Region auf dem Laufenden zu bleiben.

Alle Informationen zum Jahresprogramm 2018 und zu den weiteren Angeboten der Gästeführer, der Weiterbildung sowie dem „Verein der Gästeführer im Naturpark Südschwarzwald“ finden sich unter www.naturpark-gaestefuehrer.de.

Dieses Projekt wird gefördert mit Mitteln des Landes Baden-Württembergs und der Lotterie Glücksspirale.

Spitäler Hochrhein GmbH Sonntagsgespräch im Spital

Allein in Deutschland leiden Millionen von Frauen unter einer Erkrankung, die den Alltag stark einschränkt, die Lebensqualität beeinträchtigt und nicht selten zu Partnerschaftsproblemen und sozialer Isolation führt. Und das, obschon das Krankheitsbild mittlerweile gut zu behandeln ist. Dr. med. Henrik Lutz, Chefarzt der Gynäkologie im Spital Waldshut, und Eleonore Gisy, lfd. Oberärztin der Gynäkologie im Spital Waldshut, informieren Sie am **29. Juli um 11.15 Uhr** im Veranstaltungsraum, im EG des Spitals Waldshut. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Naturpark Südschwarzwald

Neue Weiterbildung zum Gästeführer startet im Herbst

Ab Herbst 2018 startet erneut die Weiterbildung zum „Gästeführer im Naturpark Südschwarzwald“. Für alle Interessierten findet am 12. September 2018 eine Infoveranstaltung in den Räumen der VHS in Neustadt statt.

Um den Besuchern der Region gut geschulte Gästeführer zur Seite stellen zu können, die mit ihnen in der Region auf Entdeckungsreise gehen, bilden die Volkshochschulen Hochschwarzwald und Markgräflerland in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Südschwarzwald, dem Gästeführerverein Südschwarzwald und der Schwarzwald Tourismus GmbH seit nunmehr 20 Jahren Gästeführer aus.

Im Herbst besteht nun für alle Interessierten wieder die Möglichkeit, die Weiterbildung zum Gästeführer in den Naturparkregionen Markgräflerland und Hochschwarzwald

wald zu absolvieren. Die Teilnehmenden erwartet ein Lehrgang mit 240 Unterrichtsstunden, die sich in Präsenz- und Selbstlernphasen aufgliedern. Der Lehrgang bildet den ersten Baustein zur Gästeführerzertifizierung nach DIN EN.

Mit einer unverwechselbaren Mischung aus intakter Natur und traditionellem Kulturgut zieht der Naturpark Südschwarzwald Besucher wie Einheimische in seinen Bann und bietet einzigartige Natur- und Kulturerlebnisse. Im touristischen Serviceangebot nehmen dabei vor allem auch Gästeführungen einen immer größeren Stellenwert ein. Die Gäste möchten Informationen über die Landschaft und die Sehenswürdigkeiten ihres Urlaubsziels. Ob Busführung, Kostümführung oder geführte Wanderung – mit den Gästeführern kann man auf unterschiedlichste Weise Land und Leute entdecken. Die hohe Qualität des Führungsangebots wird durch die Ausbildung von der Volkshochschule Hochschwarzwald, durch die Zertifizierungen nach BVGD- und BANU-Richtlinien sowie regelmäßige verpflichtende Weiterbildungsmaßnahmen gewährleistet.

Professionelles Wissen über die Gestaltung von Gästeführungen wird in dieser Weiterbildung u. a. am Beispiel des Heimatpfads Hochschwarzwald vermittelt und Wald- und Forstwirtschaft am Beispiel der Klopfsäge im Löffeltal lebendig gemacht. Spuren der Zeiten der Löffelmacher, Glasbläser und Uhrenträger bieten Einblicke in die Entwicklung der Kulturlandschaft. Die Eisenbahn und deren Bedeutung für den Tourismus, Natur und Landschaft im Hirschenmoor oder die Großjockenmühle stellen ein ideales Themenfeld für die Gästeführer dar. Im Markgräflerland werden anhand der diversen Ausstellungen im Markgräfler Museum die Orts- und Regionalgeschichte sowie die Kunst- und Kulturgeschichte erarbeitet und erlebbar gemacht. Rund um das Thema Wein und Geologie gehen die Teilnehmer auf Exkursion durch die Markgräfler Reben und lernen bei einer Weinprobe die verschiedenen Rebsorten auch im Glas kennen.

Ein erfahrenes Dozententeam mit Feldberg-Ranger Achim Laber, der Gästeführerin Viktoria Wehrle, dem Historiker Dr. Detlef Herbner, der Rechtsanwältin Franziska Stadelmann, dem Kulturdezernent Dr. Jan Merk, Valerie Bässler vom Naturpark Südschwarzwald, dem Dipl.-Agrar-Biologen Werner Krause und Winzermeister Martin Schmidt garantiert einen abwechslungsreichen Kursverlauf.

Vom Oberrhein bis zur Baar und dem Kaiserstuhl reicht das Einzugsgebiet der Weiterbildung zum Gästeführer. Hoteliers, Angestellte von Tourist-Informationen, Wanderführer, aber auch interessierte Privatpersonen können die Ausbildung zum Gästeführer absolvieren. Nach erfolgreich bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmer das befristete Zertifikat „Gästeführer im Naturpark Südschwarzwald“.

Im Jahr 2005 wurde der Verein Gästeführer im Naturpark Südschwarzwald gegründet. Er vertritt die Interessen des Naturparks Südschwarzwald und kümmert sich um die Steigerung der nachhaltigen touristischen Attraktivität dieser Region durch qualifizierte Gästeführer. Als Mitveranstalter unterstützt der Verein aktiv die Weiterbildung zum Gästeführer.

Im Rahmen des Informationstermins am Mittwoch, 12.09.2018, um 18 Uhr im Konferenzraum der VHS in Neustadt (Sebastian-Kneipp-Anlage 2) wird das

Lehrgangskonzept ausführlich erläutert. Informationsflyer und Zeitplan sind bei der VHS Hochschwarzwald, Tel. 07651 1363, und bei der VHS Markgräflerland, Tel. 07631 16686, erhältlich.

Dieses Projekt wird gefördert mit Mitteln des Landes Baden-Württembergs und der Lotterie Glücksspirale.

Mit modernen Zügen zur historischen „Sauschwänzlebahn“

DB Regio Südbaden fährt an Sonn- und Feiertagen vom 15. Juli bis 21. Oktober Zubringerzüge von Waldshut nach Weizen zur historischen „Sauschwänzlebahn“

Seit dem 15. Juli fährt die Deutsche Bahn wieder Zubringerzüge von Waldshut nach Weizen zu den Dampfzügen auf der Sauschwänzlebahn. Die Fahrten sind in Weizen abgestimmt auf die Fahrpläne der Dampfzüge von und nach Blumberg (dort besteht Anschluss Richtung Tuttlingen) und in Waldshut auf die Ankunft der Anschlusszüge aus Basel.

Die Triebwagen verkehren an allen Sonn- und Feiertagen vom 15. Juli bis 21. Oktober um 10.20 Uhr und um 14.20 Uhr ab Waldshut sowie in der Gegenrichtung um 11.42 Uhr und 15.42 Uhr ab Weizen. Weitere Halte bestehen in Tiengen, Lauchringen-West, Wutöschingen, Eggingen und Stühlingen. In diesen Zügen gelten alle Angebote der Deutschen Bahn und des Waldshuter Tarifverbundes WTV, so zum Beispiel das Baden-Württemberg-Ticket, die 24-Stundenkarten oder Monats- und Jahreskarten.

Wer gerne den Besuch der historischen „Sauschwänzlebahn“ mit einer Radtour verbinden möchte, kann die Heimreise auch wunderbar mit dem Rad antreten. Die Mitnahme in den Zubringerzügen ist kostenfrei. Es gibt Platz für insgesamt fünf Fahrräder. Auf dem Schwarzwald-Panorama-Radweg geht es von Weizen aus bequem talabwärts an der Wutach entlang bis zurück nach Waldshut.

Zugleich kann beim Sonntagsausflug auch die Museumsmühle in Stühlingen-Blumegg besichtigt werden, eine der attraktivsten europäischen Mühlen.

Weitere Radwege und -touren sind in der Radwanderkarte des Landkreises, die in Buchhandlungen oder bei den Tourist-Informationen der Gemeinden erhältlich ist, beschrieben oder unter www.radroutenplaner-bw.de abrufbar.

Weitere Informationen gibt es auch unter www.bahn.de sowie bei den DB Verkaufsstellen und bei der Geschäftsstelle des Waldshuter Tarifverbundes (07751 8964-0).



Für Kurzentschlossene Familienfreizeit im Schwarzwald!

Der Jugendverband DJO-Deutsche Jugend in Europa bietet vom 17. bis 28. August 2018 im Ferienheim Aschenhütte in Bad Herrenalb eine Familienfreizeit an. Eine schöne Möglichkeit mit dem eigenen Kind (bis 14 J.) zusammen in netter Gesellschaft die Ferien zu verbringen.

Unter der Leitung eines ausgebildeten Leitungsteam gibt es ein buntes gemeinsames Programm, bestehend aus basteln, spielen, wandern, baden, Lagerfeuer, Schatzsuche im Wald und einige Ausflüge in die Umgebung.

Durchgeführt wird diese kostengünstige Familienfreizeit im „Ferienheim Aschenhütte“, einer DJO eigenen Jugendbildungsstätte. Jeder Familie steht ein eigenes Familienzimmer zur Verfügung.

Da noch einige Plätze frei sind, freuen wir uns auf Anmeldungen an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne **Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, e-Mail: zentrale@djobw.de www.djobw.de.**



Sommerfreizeiten: Der Countdown läuft!

Wer 2018 mit dem Jugendwerk in die Ferien fahren möchte, sollte sich schnell einen Platz sichern.

Kinder zwischen 10 und 12 Jahren finden vom 26.07.-04.08.2018 noch einen Platz in der Kinderrepublik auf der sonnigen Insel Sylt. Ein actionreiches Programm direkt am Meer mit ganz viel Spaß und demokratischer Mitbestimmung erwartet die Kinder.

Einen Platz an der französischen Sonne hält das Jugendwerk vom 25.08.-06.09.2018 für 13- bis 15-Jährige auf der Insel Korsika bereit. Das Actioncamp bietet neben abwechslungsreichen Ausflügen genügend Zeit für Entspannung am Strand und Meer.

Für 14- bis 17-Jährige ist vom 08.08.-20.08.2018 surfen in Spanien angesagt.

Alle Ferienfreizeiten sind unter www.jugendwerk-awo-reisen.de buchbar. Bei Fragen stehen die Mitarbeiterinnen des Bezirksjugendwerks unter 0721-8207340 gerne zur Verfügung.

Spital Waldshut

Klangschalenmeditationskurs

Der erste Herzschlag, die erste Bewegung – unendliche Liebe. Niemals wieder, werden Sie und Ihr Kind sich so nahe sein wie jetzt. Diese Nähe zu vertiefen, sich für sich und sein Kind eine Wohltat zu verschaffen und dabei abzuschalten und zu entspannen, ist Ziel der Klangschalenmeditation im Spital Waldshut. Die wohlklingenden Schwingungen der Klangschalen harmonisieren Mutter und Kind weit über die Dauer der Anwendungen hinaus und fördern somit die pränatale Bindung. Der Kurs besteht aus fünf Terminen à 30 Minuten und ist geeignet für Schwangere ab der 12. Woche und wird durch die Heilpraktikerin & TCM Therapeutin Nina Wolberg durchgeführt.

Kursbeginn: auf Nachfrage

Zeit: 16 Uhr oder 17 Uhr

Kosten pro Kurs: 25 Euro

Ort: Spital Waldshut

Anmeldung: Tel.: 0160-8458817



Sprechstage

Rentensprechtag in St. Blasien

am Dienstag, 24.07.2018, von 8.00 – 12.00 Uhr im Rathaus St. Blasien, Zimmer 17, Anmeldungen unter Telefon 07672/414-24

Teilnehmen können sowohl Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund, als auch der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg und der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See. Bitte bringen Sie von Ihrem Versicherungsträger zugesandte Vordrucke, Rentenauskünfte und Versicherungsverläufe mit, außerdem Nachweise wie z.B. Gesellenbrief, Lehrzeugnis, Geburtsurkunden der Kinder. Bei Rentenanträgen außerdem Ihre Steueridentifikationsnummer und Ihre Bankverbindung. Falls Ihnen die Steueridentifikationsnummer nicht bekannt ist, können Sie diese in Ihrem Rathaus -Einwohnermeldeamt erfragen.

Pflegestützpunkt des Landratsamtes Waldshut Außersprechstunden

Der Pflegestützpunkt des Landkreises Waldshut ist eine Beratungsstelle für die Bevölkerung zu allen Fragen rund um die Pflege. Der Pflegestützpunkt hat seinen Sitz im Landratsamt Waldshut und bietet für die Gemeinden Görwihl, Herrischried, Rickenbach und Dachsberg/Ibach Außersprechstunden im Rathaus Görwihl und St. Blasien an. Die zuständige Beraterin ist Frau Probst. Die nächste Außersprechstunde des Pflegestützpunktes findet statt am: **Mittwoch, den 01.08.2018 im Rathaus Görwihl und am Donnerstag, den 22.08.2018 im Rathaus St. Blasien, jeweils in der Zeit von 9.00 bis 10.30 Uhr.** Terminvereinbarungen unter Tel. 07751/ 86- 4256 oder per E-Mail Michaela.Probst@landkreis-waldshut.de

Die VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert: Beratung im Sozialrecht im Monat Juli

Die nächsten Sprechstage der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in Waldshut-Tiengen mit Frau Elvira Bendzko finden jeweils **am Montag, den 23.07./30.07.2018 und am Mittwoch, den 25.07.2018** in der VdK-Service-Stelle, Bahnhofstraße 12 (barrierefrei) statt. Die Beratung und rechtliche Vertretung erfolgt in allen sozialrechtlichen Fragen, u. a. in der gesetzlichen Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung sowie dem Schwerbehindertenrecht.

Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 0 77 41 / 96 98 73-0 ist erforderlich.

Sprechstunden des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Caritasverbandes Hochrhein

Ort: Räumlichkeiten der Sozialstation St. Blasien e.V., Friedhofstraße 8, 79837 St. Blasien

Zeit: Jeden zweiten Donnerstag im Monat von 14:00-16:00 Uhr

Nächster Termin: 09.08.2018

Telefonische Voranmeldung unter 07751/ 801133 oder 07751/801143 ist erwünscht.

Frühstückstreff für seelisch belastete Menschen – ein Angebot des Caritasverbandes Hochrhein

Der Frühstückstreff ist ein Treffpunkt für psychisch belastete Menschen sowie für alle interessierten Personen. Die Treffen finden 14-tägig, jeweils mittwochs, von 9.30 bis 11.30 Uhr statt im Theophil-Lamy Haus, Im Frongarten 2, 79837 St. Blasien. Wer sich angesprochen fühlt und/ oder mithelfen möchte, kann sich gerne unter der Telefonnummer 07751/801133, b.scholz@caritas-hochrhein.de (B. Scholz) melden.

Nächster Termin: 25.07.2018

SKM-Kath. Verein für soziale Dienste im Landkreis Waldshut e.V.

Sprechstunden in St. Blasien

Stadtverwaltung St. Blasien von 14 – 14.30 Uhr

Nächster Termin: Montag, 10.09.2018 (Sommerpause)

Selbsthilfegruppe der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen

Die Selbsthilfegruppe der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen trifft sich am **Mittwoch, den 25. Juli 2018 um 19 Uhr** in den Räumen des Caritasverbandes, Poststr. 1 in Waldshut. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Einfach vorbeikommen, sich aussprechen oder auch einfach nur zuhören. Das überlassen wir ganz Ihnen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Info's unter: R. Funk Tel.: 07751-3372 oder Barbara Scholz, Sozialarbeiterin, Caritasverband, Tel.: 07751-801133.

erhalten Sie über den kassenärztlichen Notdienst im Landkreis Waldshut: Telefon 01805-19292430.

An allen Tagen ist der ärztliche 24-Stunden-Notfalldienst über die Telefonnummer des DRK – 116 117 – zu erfragen.

Der zahnärztliche Notfalldienst ist an den Wochenenden über 0180 3 222 555-30 zu erfragen.



Apothekenbereitschaft

Freitag, 20.07.2018

⇒ Kur-Apotheke Todtmoos ☎ 07674/922014

Samstag, 21.07.2018

⇒ Bären-Apotheke Waldshut ☎ 07751/9184233

Sonntag, 22.07.2018

⇒ Zeisersche Apotheke Laufenburg ☎ 07763/7724

Montag, 23.07.2018

⇒ Markt-Apotheke Tiengen ☎ 07741/4686

Dienstag, 24.07.2018

⇒ Apotheke Dr. Kammerer St. Blasien ☎ 07672/515

Mittwoch, 25.07.2018

⇒ Löwen-Apotheke Waldshut ☎ 07751/3443

Donnerstag, 26.07.2018

⇒ Rats-Apotheke Waldshut ☎ 07751/2220

Freitag, 27.07.2018

⇒ Albtal-Apotheke Albruck ☎ 07753/5319

Samstag, 28.07.2018

⇒ Kur-Apotheke Höchenschwand ☎ 07672/890



Ärztlicher Notfalldienst

Notruf 112 –

Ihre Verbindung zu DRK-Rettungsdienst und Feuerwehr bei Gefahr

Die Notrufnummer 112 ohne Vorwahl ist in ganz Deutschland und vielen weiteren europäischen Ländern Ihre direkte Verbindung zur Integrierten Leitstelle. Bei Feuer, bei Unfall mit Verletzten oder bei plötzlichen schweren gesundheitlichen Problemen erreichen Sie mit der Telefonnummer 112 am Tag und in der Nacht die Integrierte Leitstelle, welche sofort Hilfe zu Ihnen schickt. Bitte machen Sie folgende Angaben:

- Wo ist der Notfall/Unfall/Brand?
- Was ist geschehen?
- Wie viele Verletzte/Betroffene sind zu versorgen?
- Welche Verletzungen oder Krankheitszeichen haben die Betroffenen? Warten Sie immer auf Rückfragen der integrierten Leitstelle!
- Missbrauch des Notrufes, etwa für Scherze, wird bestraft. Wenn Sie nicht in direkter Gefahr sind, aber eine Fahrt mit dem Krankenwagen anfordern wollen, wählen Sie bitte die Nummer 19222. Vom Mobilfunknetz aus sollten Sie in diesem Fall davor die Vorwahl der integrierten Leitstelle wählen, im Kreis Waldshut ist das die Vorwahl 07751. Informationen



die Tourist-Information

Aus der Nachbarschaft

20./22.07.2018 – St. Blasien

19.30 Uhr **Kino im Kursaal**

Der Verein Kino und Kultur präsentiert die französische Komödie „**Madame – nicht die feine Art**“, FSK ohne Altersbeschränkung, 90 Minuten, weitere Infos zum Film unter www.kinokultur.info

24.07.2018 – Görwihl

„**Boll's Speck-Tour**“

Metzgerei Boll Görwihl, Hauptstraße 48, Tel. 07754/226
Erleben Sie die Herstellung von Hotzenwälder Speck-Spezialitäten und vieles andere mehr, bei einer SPECK-FÜHRUNG verbunden mit einer Gratis-Verkostung. Die Führung ist kostenlos, bitte um tel. Anmeldung, Mindestteilnahme 10 Personen

Trachtenkapelle Hartschwand-Rotzingen

Waldfest im Sägmoos zwischen Görwihl und Strittmatt vom 21.-23. Juli

Unser Fest startet am **Samstag 21.07 um 18 Uhr** mit einer Gaudiolympiade. Um 21 Uhr spielen dann die Haslach-Hallodris zum Tanz auf. Der Eintritt ist frei. Der **Festsonntag** beginnt mit einem **Festgottesdienst um 10**

Uhr mit Diakon Günter Kaise rund dem Sängerbund Frohsinn Görwihl. Musikalisch startet dann die Stadtmusik Wehr und spielt auf zum Frühschoppen. Am Sonntag haben wir auch wieder unser großes Oldtimertreffen. Dazu sind alle Fahrzeughalter mit „Oldtimern“ herzlich willkommen.

Weiter geht es dann musikalisch mit dem Musikverein Oberwihl, der Hotzenwald-Bauernkapelle Görwihl, der Zöglinggruppe von Dagmar Keck mit Zöglingen unserer Ausbildungsgemeinschaft. Die Trachtenkapelle Brenden und die Spielgemeinschaft Hochsal-Schachen lassen den Sonntag musikalisch ausklingen.

Am Montag ist um 16 Uhr der Kindernachmittag mit Spiel, Spass und Spannung. Ab 17 Uhr beginnt der Handwerkerhock mit Unterhaltung des Musikvereins Urberg und dem Musikverein Bernau-Außertal. An allen Festtagen werden unsere Gäste kulinarisch verwöhnt. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Sportverein Waldhaus

Bereits zum 22. Mal trägt der SV Waldhaus die inoffizielle Meisterschaft um den Waldhaus-Cup aus. **In der Woche vom 29. Juli bis zum 05. August** stehen sich 8 Mannschaften aus der nahen Region gegenüber. Im Eröffnungsspiel trifft der Gastgeber aus Waldhaus auf den SV Eschbach. Über die erste Teilnahme des SV Eschbach am Waldhaus-Cup freuen wir uns ganz besonders. Wir dürfen gespannt sein, ob es dem FC Bergalingen gelingt, den Titel aus dem Vorjahr zu verteidigen. Komplettiert wird das Teilnehmerfeld durch den SV Nöggenschwil, der SG Höchenschwand-Häusern, dem SV Unteralpfen, dem FC Rot-Weiß Weilheim und dem **FC Dachsberg**

Montag, 30.07.2018, 17.45 Uhr

SV Unteralpfen-FC Dachsberg

Mittwoch, 01.08.2018, 19.15 Uhr

FC Dachsberg – SG Höchenschwand-Häusern

Freitag, 03.08.2018, 17.45 Uhr

FC Dachsberg – FC Rot-Weiß Weilheim

Neben spannenden und interessanten Spielen, freuen wir uns auf die Eröffnung unseres neuen Kiosks."

Hans-Thoma-Bühne Bernau

Spielt „Ein Doppelzimmer für Fünf“ (Schwank in 3 Akten) **am Samstag 04. August um 20.00 Uhr und am Sonntag 05. August um 19.30 Uhr**, im Kurhaus in Bernau – Innerlehen.

Kartenvorverkauf am Samstag, den 21. Juli 2018 und am Samstag, den 28. Juli 2018 jeweils von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr im Voyer der Kurverwaltung oder an der Abendkasse.

Wir freuen uns auf Euch.

Öffentliche Hallenbäder

in Herrischried, Tel. 07764/9335894

Montag und Dienstag Ruhetag

Mittwoch 11.00 – 21.00 Uhr

Donnerstag 09.00 – 13.00 Uhr

Freitag 11.00 – 21.00 Uhr

Samstag 11.00 – 16.00 Uhr

Sonn- u. Feiertag 10.00 – 18.00 Uhr

in Görwihl, Tel. 07754/351, www.aquihl.de

Frühschwimmen:

Immer montags (an Schultagen) 7.00 – 8.30 Uhr

Montag und Mittwoch 15.00 – 21.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag geschlossene Badegruppen

Freitag 16.00 – 20.00 Uhr

Samstag 14.30 – 17.30 Uhr

Sonn- und Feiertage 14.30 – 17.30 Uhr

in Menzenschwand, Tel. 07675/929104

Revital Bewegungsbad

täglich 10.00 – 21.00 Uhr

freitags 10.00 – 22.00 Uhr

immer mittwochs ab 17.00 Uhr ist Damensauna.

Terminvereinbarungen von 8.00 bis 10.00 Uhr unter Tel. 07675/929104 oder per E-Mail: info@radonrevitalbad.de.

Ihr Radon Revital Bad Team



Bürger für Bürger Dachsberg Ibach e.V.

Immer montags von 17 bis 18 Uhr können Sie sich persönlich informieren. Sie finden uns im Rathaus Wittenschwand im Vereinsraum. Wir sind erreichbar unter der Tel. Nr. 07672 / 9905-29. Ausserhalb der Sprechzeit dürfen Sie selbstverständlich auf unseren Anrufbeantworter sprechen, wir melden uns dann bei Ihnen. Der AB wird regelmäßig abgehört. Oder Sie kontaktieren uns per Email: kontakt@bfb-dachsberg-ibach.de Wir freuen uns auf Sie.



Natur- und Wanderverein
Dachsberg e.V.



Alpine Tageswanderung

am Sonntag, den 22.07.2018 in die Schweiz auf den Hohen Kasten im Appenzeller Land.

Treffpunkt am Rathaus Wittenschwand, pünktliche Abfahrt um 6.30 Uhr, Schweizer Vignette wenn vorhanden ist mitzubringen. Die Fahrzeit mit dem Auto beträgt ca. 2 Stunden. Der Parkplatz befindet sich in Brülisau. Von dort beginnt dann auch die ca. 6,5 Stündige Wanderung mit einer Länge von ca. 15 km. Der Auf- und Abstieg beträgt ca. 1250 m. Trittsicherheit ist erforderlich. Es sind mitzubringen **gutes Schuhwerk und Rucksackverpflegung** für den ganzen Tag. Eine Einkehrmöglichkeit ist vorhanden. Zum Abschluss wollen wir in Heimatnähe einkehren.

Wir freuen uns auf viele wanderfreudige Teilnehmer.

Wanderführer Willi Büchele (Tel. 07672/2274)



Zentrum Neuenzell

**Regelmäßige Gruppenangebote
Juli/August 2018**

Tanz und Bewegung

dienstags 20 – 21.30 Uhr mit Frouke E. Kuiken, Kosten 15 €
31.07./07.08./14.08./21.08./28.08.

Achtsamkeit in Stille

donnerstags gerade Kalenderwochen 20 – 21.30 Uhr
 mit Silka Neumeister, Kosten 10 €
26.07./09.08./23.08.

Kreative Körperarbeit „Was mich bewegt“

donnerstags ungerade Kalenderwochen, 20 – 21.30 Uhr mit
 Silka Neumeister, Kosten 15 €
02.08./16.08./30.08.

Meditation für den Frieden

An Vollmond 20-21.30 Uhr mit Silka Neumeister
27.07./26.08.

Info & Anmeldung

sowie alle auch individuellen Angebote:

Zentrum Neuenzell, Hochtal 30, 79837 Ibach

07672.1283, info@neuenzell.de, www.neuenzell.de

BLHV Ortsverein Ibach

Ibacher Haigaiß-Fest

Am **Freitag den 27.07.18** lädt der BLHV Ortsverein Ibach zum traditionellen Ibacher Haigaiß-Fest auf dem Rathausplatz ein. Festbeginn ist um **19:30 Uhr** mit dem Haigaiß-Umzug. Danach unterhält Sie die Trachtenkappelle Ibach-Wittenschwand und DJ Georg Albiez mit der Schwarzwald-Disco bis zum Abwinken. Der Eintritt ist frei! Das Fest findet nur bei guter Witterung statt. Auf Ihren Besuch freut sich der BLHV Ortsverein und die Landfrauen!



Feuerwehr Dachsberg und Ibach Kreissenientrentreffen am 28. Juli 2018 in Bergalingen

Das diesjährige Kreissenientrentreffen findet in diesem Jahr in Rickenbach, Ortsteil Bergalingen am **Samstag, den 28. Juli um 14 Uhr** im Festzelt statt. Bitte meldet Euch bei Otmar Zipfel Tel. 07755/8154 oder bei Hubert Strittmatter Tel. 07672/4546 bis zum 21.07.2018 an.

Busabfahrtszeiten:

> Wittenschwand (Rathaus) 13:05 Uhr
 > Wolpadingen 13:15 Uhr
 > Vogelbach 13:20 Uhr

Ibach steigt am Rathaus in Wittenschwand zu.



SC Ibach

Gemeinsam Kicken

Jeden **Mittwoch um 18.00 Uhr** wird auf dem Naturrasenplatz in der Schwyz in Unteribach gekickt. Jeder kann mitspielen, auch Feriengäste sind herzlich willkommen. Infos unter 07672-4809505 (Detlef Kern).



SC Ibach

Nordic-Walking-Treff

Der Nordic-Walking-Treff findet **jeden Montag um 19.00 Uhr** statt, Treffpunkt ist am Schormättleparkplatz in Oberibach. Es können auch interessierte Gäste und Nichtmitglieder des SC Ibach teilnehmen. Gelaufen wird nur bei gutem Wetter. Nähere Informationen gibt es bei Edeltraud Speicher, Tel.: 07672/1254.

Ibacher Senioren

Seniorentreff am 03. August 018

Die Ibacher Senioren treffen sich am **Freitag, dem 03. August um 14.30 Uhr** im Gasthaus Adler bei Hildegard und Anton.

Wir denken u.a. an die vielen Ferienfahrer, die zur Zeit als Reisende auf Autobahnen in der Hitze im Stau stehen müssen. Also lasst mich bitte nicht allein, sondern kommt wieder zahlreich zu unserem Beisammensein. Um vier tapfere Neu-Altzugänge haben wir uns gefreut. Auf Wiedersehen, Barbara.

Ferienprogramm mit den Ibacher Landfrauen und der Frauengemeinschaft Hierbach

Die Geheimnisse des Waldes entdecken

Wir möchten mit euch die Natur erleben! Fühlen, riechen, sehen und erforschen. Was gehörte in den Wald?? Was kann man essen???? Medizin, in der Natur???? Schwimmt ein Floß auf dem Ibach??? Und noch vieles mehr!!! Für Kinder ab 5 Jahren. Wir treffen uns am **Mittwoch, den 08.08.2018** und / oder am **Freitag, den 10.08.2018 von 15.00 – 18.00 Uhr** an der Burger Säge. Bitte entsprechende Kleidung, wir werden durch den Wald streifen und sicher auch im Ibach plantschen. Für Verpflegung ist gesorgt, Unkostenbeitrag pro Tag 5,-- Euro.

Weitere Infos und Anmeldung (bis 02.08.2018) bei Yvonne Nier, Tel. 07755 / 939 99 97

Wir freuen uns auf euch!!!

Ibacher Landfrauen

Frauengemeinschaft Hierbach



Kirchliche Nachrichten

Freitag, 20.07.2018

19.30 Uhr Wolpadingen – Eucharistiefeier

Samstag, 21.07.2018

18.00 Uhr Urberg - Eucharistiefeier

Sonntag, 22.07.2018

10.00 Uhr Ibach – **Patrozinium – Eucharistiefeier unter Mitwirkung des Kirchenchors**

Dienstag, 24.07.2018

07.50 Uhr Wittenschwand – Schulgottesdienst

19.30 Uhr Hierbach - Eucharistiefeier

Mittwoch, 25.07.2018

19.00 Uhr Hierholz – Eucharistiefeier

Freitag, 27.07.2018

14.00 Uhr Hierbach - Trauung

19.00 Uhr Wilfingen – Eucharistiefeier

Samstag, 28.07.2018

14.00 Uhr Wilfingen - Taufe

18.00 Uhr Urberg – Eucharistiefeier

19.30 Uhr Hierbach – Eucharistiefeier





EVANGELISCHE CHRISTUSKIRCHE
ST. BLASIEN

Gottesdienste in der Christuskirche St. Blasien Sonntag, 22.07.2018

10.30 Uhr Gottesdienst mit Dialog-Predigt (Prädikantin Dr. Büttner und Prädikant Vonier)

Veranstaltungen finden in dieser Woche keine statt.

Hinweise:

Nachwahl eines Mitgliedes in den Kirchengemeinderat

Der Kirchengemeinderat gibt bekannt, dass eine Nachwahl für eine/n Kirchenälteste/en erforderlich ist, da Fr. Dr. Lenschow durch Wegzug aus dem Kirchengemeinderat ausgeschieden ist. Gemeindemitglieder können noch bis zum 21.07.18 dem Ev. Pfarramt formlos Hinweise auf Gemeindeglieder geben, die bereit sind, für dieses Amt zu kandidieren.

Das Pfarramtsbüro ist dienstags bis freitags von 9.00 – 11.00 Uhr geöffnet (Tel. 07672/906009).



3-Zimmer-Wohnung (frisch renoviert) in Dachsberg/Urberg **zu vermieten** ab dem 01.09.18
Kontakt: egersold.s@web.de

Schöne 3,5-Zimmer-Wohnung in Wittenschwand (Dachsberg) zu vermieten.

Großer Südbalkon mit Alpensicht, Gartennutzung, EBK, Garage und Außenstellplatz, ca. 125qm Wohnfläche, 730€ Kaltmiete + Nebenkosten.
Tel. 0176 76777962.

Großer Geflügelverkauf

Enten-Gänse-Puten u. Mast bitte vorbestellen!

Am Montag, 23.07.2018 und

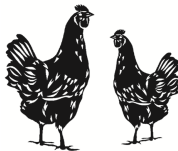
Montag, 20.08.2018 um

16.45 Uhr in Wittenschwand

an der Dachsberghalle

Geflügelzucht J. Schulte

Tel. 05244/8914, Fax: 05244/772.



Sa. 21.

Und

So. 22.

Juli

Sa 11-19 Uhr

So 11-18 Uhr

Am

Dom

St. Blasien

3. Kunst & Handwerker

Markt

Grauer Maine-Coon-Kater, 1 Jahr alt, seit Sonntag-abend **vermisst**. Bitte melden unter Tel. 4417

Der Waldorfkindergarten Goldenhof sucht ab sofort

eine/n staatlich anerkannte/n Erzieher/in

bzw. päd. Fachkraft

für 80 % bis Vollzeit

Wir sind eine kleine Einrichtung mitten auf einem Bauernhof und wünschen uns einen liebevollen, engagierten und tatkräftigen Menschen, der unser Kollegium ergänzt.

Auf Ihre Bewerbung freuen wir uns!
Waldorfkindergarten Goldenhof, z.Hd. Anja Schönborn,
Zum Bildsteinfelsen 28, 79875 Dachsberg
Tel: 07672-4619865, www.waldorfschule-dachsberg.de

Freier Waldorfkindergarten- und schulverein Dachsberg-Urberg

Der Waldorfkindergarten Goldenhof und die Waldorfschule Dachsberg bieten zwei Einsatzstellen für Bundesfreiwillige im Schuljahr 2018/19:

Der Kindergarten sucht eine/n Bundesfreiwillige/n oder eine/n Praktikantin/en,

der/die das Team unterstützt. Im Kindergarten werden derzeit in einer Gruppe ca. 20 Kinder im Alter von 3-6 Jahren von drei Erzieherinnen betreut. Der Kindergartenalltag ist rhythmisch gegliedert, mit viel Raum für kreatives Spiel und Bewegung und geprägt durch den Standort auf dem Bauernhof.

Für die Schule suchen wir eine/n Bundesfreiwillige/n,

die/der gerne an einer kleinen Schule mitarbeiten möchte, an der die Schüler auch an den Arbeiten auf dem Bauernhof beteiligt sind. Aufgabengebiete sind u.a. Kinderbetreuung am Vor- und Nachmittag, Mitarbeit in der Schulküche, Hausaufgabenbetreuung, Begleitung der Kinder, die im Stall und bei den Hofarbeiten dabei sind.

Wenn Du gerne Zeit mit Kindern verbringst, aufgeschlossen, motiviert und verantwortungsbewusst bist, dann bist Du herzlich willkommen bei uns!

Wende Dich bitte an unser Schulbüro (Frau Jonschker), Tel. 07672/906226 (mo-do, 8.30-12.30 Uhr) oder an: sekretariat@waldorfschule-dachsberg.de, wir freuen uns auf Deine Bewerbung.

Tierarztpraxis Rüger



- Schulmedizin (Ultraschall, digitales Röntgen, Inhauslabor)
- Naturheilkunde (Bioresonanz, Homöopathie, Mykotherapie, Bachblüten, Schüßlersalze)

St. Blasien, Dr. Schuhwerkstr. 20

Tel 07672-9540 www.tierarzt-rueger.de

Mo, Di, Fr 10-12 & 14-18 / Mi 09-12 / Do 14-19